



Neue Steuerung und neue Zertifizierung

Neue Steuerung und neue Zertifizierung
Ziegelwerk Klosterbeuren investiert erneut in die Optimierung des Energiemanagements
Klosterbeuren (jm). Das Ziegelwerk Klosterbeuren optimiert sein Energiemanagementsystem und investiert erneut in die Schonung der Ressourcen. Derzeit in der Umsetzung: Im Werk 1 wird die Steuerung für Öfen und Trockner komplett ausgetauscht. Ziel ist es, den Energieverbrauch um weitere sechs Prozent zu reduzieren. Die Investitionssumme beträgt ca. 500.000 Euro. "Der schonende Umgang mit den Ressourcen ist bei uns fest in den Unternehmenszielen verankert und mit den neuerlichen Investitionen zeigen wir, dass wir diese Ziele nicht nur auf dem Papier stehen haben, sondern auch in die Tat umsetzen", erklärt Hubert L. Thater, technischer Geschäftsführer des Ziegelwerks Klosterbeuren. Das Unternehmen hatte bereits im Jahr 2012 mehr als eine Million Euro in Energiesparmaßnahmen investiert und geht diesen Weg konsequent weiter. Unter anderem setzt das Ziegelwerk Klosterbeuren zwei neue Gabelstapler ein, die sich mit einem besonders niedrigen Kraftstoffverbrauch auszeichnen. "Energiesparen ist bei uns Programm. Wir veranstalten laufend Fortbildungen, um das Bewusstsein bei jedem Einzelnen zu stärken. Nur so können wir besonders nachhaltig agieren", erklärt Thater. Als erster Mauerziegelhersteller weltweit war das Ziegelwerk Klosterbeuren im vergangenen Jahr vom TÜV Süd für sein ausgeklügeltes Energiemanagementsystem nach DIN EN 16001 zertifiziert worden. Mittlerweile erfolgte auch das Audit nach der neuen Norm DIN EN 50001. Weitere Informationen: Ziegelwerk Klosterbeuren Ludwig Leinsing GmbH & Co. KG Ziegeleistraße 12 87727 Babenhausen-Klosterbeuren Telefon: 08333/9222-0 Telefax: 08333/9222-46 E-Mail: info@zwk.de Internet: www.zwk.de Ansprechpartner für die Presse (nicht zur Veröffentlichung): Thomas Thater kaufmännischer Geschäftsführer

Pressekontakt

Ziegelwerk Klosterbeuren

87727 Babenhausen-Klosterbeuren

Firmenkontakt

Ziegelwerk Klosterbeuren

87727 Babenhausen-Klosterbeuren

Das Ziegelwerk Klosterbeuren zählt mit einer Jahresproduktion von 130 Millionen Ziegeln zu den bedeutendsten Mauerziegelherstellern in Süddeutschland. 70 Mitarbeiter erwirtschaften am Produktionsstandort in Klosterbeuren (Unterallgäu) einen Jahresumsatz von zuletzt 15 Millionen Euro (2004). Hauptabsatzgebiete sind Schwaben mit Schwerpunkt Allgäu, die Ostschweiz, Tirol, Vorarlberg, Südtirol und Norditalien. Die Geschichte des Ziegelwerkes Klosterbeuren reicht zurück bis ins 14. Jahrhundert, als vom damaligen Kloster in einem Ziegelstadel erstmals Ziegel für den Eigenbedarf hergestellt wurden. Im August 1805 wurde der Ziegelstadel im Rahmen der Säkularisation privatisiert. An diesen historischen Augenblick erinnert das Ziegelwerk Klosterbeuren im September 2005 mit einem Jubiläumsfest.